

Protokoll der 25. öffentlichen Sitzung

des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, den 04. November 2003, um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Nieder-Rosbach

Beginn der Sitzung: 20:04 Uhr
Ende der Sitzung: 21.47 Uhr

Anwesend vom Umwelt- und Planungsausschuss:

Herr Johann Baptist Schneiderbauer
(Ausschussvorsitzender)
Herr Harry Paduch
Herr Hans Albert Moscherosch
Herr Wulf-Berend Veen
Herr Bernhard Merz
Herr Herbert Wyrwoll
Herr Joachim Meincke

Vom Magistrat:

Herr Bürgermeister Detlef Brechtel
Herr Stadtrat Hans Götz
Herr Stadtrat Arndt Schöniger

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Erika Krogmann
Herr Dieter Launhardt
Herr Heinz Sill

Vom Forstamt Butzbach:

Herr Altstädt (Forstamtsleiter)
Herr Pfarrer Revierförster Rodheim
Herr Sill Revierförster Rosbach

Schriftführer:

Herr Matthias Anke

Zuhörer:

keine

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde mit Ladung vom 24.10.2003 fristgerecht bekannt gegeben.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll aus der gemeinsamen vorhergehenden Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses und des Haupt- und

Finanzausschusses noch nicht vorliegt und zusammen mit dem Protokoll aus der heutigen Sitzung in der kommenden Ausschusssitzung vorgelegt und darüber befunden werden soll.

Der Ausschussvorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und bittet um deren Änderung. Der TOP 2 Waldwirtschaftsplan sollte unter TOP 5 neu behandelt werden, da der Leiter des Forstamtes Butzbach, Herr Forstoberrat Altstädt, aufgrund einer zeitgleichen Veranstaltung um Verschiebung des Tagesordnungspunktes gegeben hat und sein verspätetes Eintreffen vorangekündigt hat. Die geänderte Tagesordnung lautet somit:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes NR/8 „Obergärten“ hinsichtlich der Festsetzung der Zufahrten über eine Grünfläche
3. Antrag der SPD Fraktion auf Erweiterung der Parkplatzkapazität im Bereich des Bahnhofes Rosbach
4. Bauvoranfrage sowie Abweichungsantrag zur Errichtung eines Doppelhauses, Breslauer Straße 48/50 innerhalb des Bebauungsplanes Nr. RH/9 „Die Hub III“
5. Waldwirtschaftsplan 2004
6. Verschiedenes

Zu TOP 1: Mitteilungen

Bürgermeister Brechtel teilt mit, dass am 7.11.2003 das Richtfest für den Neubau der Grundschule Feldpreul ab 11:00 Uhr stattfindet. Er weist darauf hin, dass für an diesem Tag verhinderte Mandatsträger die Möglichkeit der Besichtigung am Samstag, den 22.11.2003 mit Vertretern des Architekturbüros sowie des Projektsteuerers nochmals besteht.

Zu TOP 2: Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes NR/8 „Obergärten“ hinsichtlich der Festsetzung der Zufahrten über eine Grünfläche

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und beantwortet die gestellten Fragen.

Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt dem Antrag einer weiteren Zufahrt auf Kosten der Bauherren Thomas und Kirsten Weil auf dem Grundstück Narzissenweg 2 zu. Die Breite der Zufahrt wird auf 3 m begrenzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TO 3: Antrag der SPD Fraktion auf Erweiterung der Parkplatzkapazität im Bereich des Bahnhofes Rosbach

Bürgermeister Brechtel erläutert anhand einer Planskizze, dass 16 neue Parkplätze geschaffen werden sollen. Dadurch soll die P + R Situation erheblich verbessert werden. Die bestehende Rampe soll mit niedrig wachsenden Sträuchern begrünt werden.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass die Parkplätze hinter dem Bahnhofsgebäude angeordnet werden sollen und die Rampe bepflanzt werden soll. Der Taxistand soll verlegt werden. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Frühjahr 2004 durchgeführt werden.

Die antragstellende Fraktion wird intern darüber beraten, ob der Antrag in der Stadtverordnetenversammlung beraten werden soll oder nicht.

Zu TO 4: Bauvoranfrage sowie Abweichungsantrag zur Errichtung eines Doppelhauses, Breslauer Straße 48/50 innerhalb des Bebauungsplanes Nr. RH/9 „Die Hub III“

Der Bürgermeister erläutert anhand des Bebauungsplanes die baurechtlichen Festsetzungen im betroffenen Plangebiet und stellt fest, dass das Bauvorhaben unter der maximal festgesetzten Ausnutzung zurückbleibt. Von einem Präzedenzfall könne hier nicht die Rede sein, da die umliegenden Grundstücke im Festsetzungsgebiet „Hausgruppen“ bereits alle bebaut seien.

Nach abschließender Diskussion beschließt der Umwelt- und Planungsausschuss, dem Abweichungsantrag hinsichtlich der Errichtung eines Doppelhauses und somit der Bauvoranfrage des Herrn Ludwig Becker, Bad Nauheim auf Neubau eines Doppelwohnhauses auf dem Grundstück Breslauer Straße 48/50, Flur 8, Flurstück-Nr. 684 in der Gemarkung Rodheim zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5: Waldwirtschaftsplan 2004

Pünktlich zur Beratung des Tagesordnungspunktes treffen der Leiter des Forstamtes Butzbach, Herr Altstädt, sowie Herr Revierförster Pfarrer ein.

Bürgermeister Brechtel erläutert die Zusammenarbeit mit den Städten Friedberg und Bad Nauheim im Hinblick auf die Ausweisung von Waldgebieten zu Naherholungsgebieten. Er weist darauf hin, dass die Übernahme der im Wald befindlichen Truppenübungsplätze durch die betroffenen Kommunen bevorsteht.

Der Forstamtsleiter, Herr Altstädt, erläutert ausführlich den vorliegenden Waldwirtschaftsplan. Er erklärt die Begriffe der nachhaltigen Waldnutzung und des planmäßig nachhaltigen Hiebsatzes der für den Stadtwald Rosbach vorgesehen ist. Des weiteren weist er darauf hin, dass für das kommende Jahr eine Fläche von ca. 200 ha durch Befliegung gekalkt werden soll, um eine Bodenverbesserung zu erreichen, die dem Aufwuchs der Naturverjüngungen zu Gute kommt.

Bürgermeister Brechtel führt zusätzlich aus, dass die entstandenen Manöverschäden durch Sachkundige zeitnah aufgenommen werden müssen, um die bestehende Schadenssituation in Form eines Gutachtens dokumentieren zu können. Für die Regulierung der Manöverschäden wäre dann der Bund ersatzpflichtig.

Nach abschließender Diskussion empfiehlt der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung, den vorliegenden Waldwirtschaftsplan 2004 zu beschließen.

Zu Punkt 6: Verschiedenes

Das Ausschussmitglied Paduch weist darauf hin, dass es im Bereich der Landesstraße L 3352 zwischen Nieder-Rosbach und Rodheim in Höhe der Kreuzung des Beunebachs mit der Landesstraße in den zurückliegenden Wochen zu einigen Wildunfällen mit Rehwild gekommen sei. Er bittet darum, dass die Stadt Kontakt mit der zuständigen Verkehrsbehörde des Kreises bezüglich der Aufstellung des Schildes Verkehrszeichen Nr. 142 „Wildwechsel“ aufnimmt. Bürgermeister Brechtel sagt zu, dass sich die städtische Verkehrsbehörde mit der dafür zuständigen Verkehrsbehörde des Wetteraukreises und der Polizei hinsichtlich der Feststellung eines eventuellen Unfallschwerpunktes bezüglich Wildunfällen in Verbindung setzen wird.

Der Ausschussvorsitzende dankt den Anwesenden für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 21:47 Uhr.



(Schneiderbauer)
Ausschussvorsitzender



(Anke)
Schriftführer